

# Abenteuer des d'Artagnans auf Jugend-Musical-Bühne

Die Sparkasse präsentiert „Die drei Musketiere“

Rietberg (jev). „Einer für alle, alle für einen“ – das schwören sich die drei Musketiere Athos, Porthos und Aramis im Roman „Die drei Musketiere“ von Alexandre Dumas und Auguste Maquet. Doch in diesen Tagen gilt die äußerst bekannte Parole wohl im doppelten Sinne.

Nicht nur, dass die Geschichte um den jungen d'Artagnan, der sich im Jahre 1625 nach Paris begibt, um dort der Musketiergarde beizutreten, das nächste Sparkassen-Weihnachts-Musical wird, auch die bislang äußerst fruchtbare Zusammenarbeit der Sparkasse Rietberg und der Jugend-Musical-Bühne Rietberg wird nun fortgesetzt.

Als Startphase bezeichnen die Verantwortlichen die ersten drei Jahre der Partnerschaft. Nun trete man gemeinsam in Phase zwei ein: „Wir freuen uns, dass wir für weitere drei Jahre die Zusammenarbeit mit der Jugend-Musical-Bühne fortsetzen dürfen und wollen“, so Sparkassen-Vorstands-

vorsitzender Heinz Hüning. Und auch Paul-Leo Leenen bedankt sich: „Wir freuen uns gemeinsam in die Zukunft zu schauen.“ Und so markiert das Musical „Die drei Musketiere“ – für das die Rietberger übrigens als einzige Bühne, die Aufführungsrechte erhalten haben – den ersten Höhepunkt in der Weihnachtszeit.

---

## Rietberger erhielten als einzige Bühne Aufführungsrecht

---

Rund 60 Akteure werden dann auf der Bühne umherwirbeln. Bereits ab Montag, 29. September, beginnt der Vorverkauf. Karten für die Vorstellungen am Samstag (19 Uhr) und Sonntag (15 Uhr), 6. und 7. Dezember, beginnt der Vorverkauf. Karten für die Vorstellungen am Samstag (19 Uhr) und Sonntag (15 Uhr) darauf, 13. und 14. Dezember, sind in allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Sparkasse bietet zudem 600 Karten zum vergünstigten Preis in ihren Geschäftsstellen, und solange der Vorrat reicht, an.



„Einer für alle, alle für einen“: (v.l.) Heinz Hüning (Sparkassen-Vorstandsvorsitzender), Katharina Mertens, Paul-Leo Leenen (beide Vorstand Jugend-Musical-Bühne und Frank Ehebracht (Sparkassen-Vorstandsmitglied). Foto: RSA/Vormittag